

Pressemitteilung: 13 132-160/23

Produktion ging im Juni 2023 um 3,4 % zurück

Rückgang im Bauwesen, Plus im Tiefbau, Minus im Hochbau

Wien, 2023-08-10 – Der arbeitstägig bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (Industrie und Bauwesen) sank nach Berechnungen von Statistik Austria im Juni 2023 im Vergleich zum Juni des Vorjahres um 3,4 %. Gegenüber dem Vormonat Mai 2023 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 1,4 % ab.

Im Juni 2023 nahm die Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im Vergleich zum **Vormonat Mai 2023** um 2,0 % ab. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen mit dem Vormonat Mai 2023 zeigt folgendes Ergebnis: Verbrauchsgüter 0,0 %, Investitionsgüter –1,3 %, Vorleistungsgüter –1,3 %, Gebrauchsgüter –2,8 %, Energie –6,6 % (siehe Tabelle 1).

Im **Jahresvergleich** erreichte der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) im Juni 2023 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 126,0 Punkte und lag damit um 3,4 % unter dem Ergebnis des Juni 2022. Die arbeitstägig bereinigte Produktion im Bauwesen zeigte im Jahresvergleich ein Minus von 3,3 %. Verglichen mit dem Vorjahresmonat Juni 2022 wiesen die industriellen Hauptgruppen folgende Veränderungen auf: Verbrauchsgüter +6,8 %, Investitionsgüter –0,3 %, Energie –2,6 %, Gebrauchsgüter –6,7 %, Vorleistungsgüter –8,5 % (siehe Tabelle 1).

Nachdem die Produktion im Bauwesen im Vormonat Mai 2023 sowohl im Hochbau als auch im Tiefbau merkbar zurückgegangen ist, entwickelte sich im Vorjahresvergleich der Tiefbau im Juni 2023 mit +4,8 % wieder in die positive Richtung, während der Hochbau mit –11,5 % seinen Abwärtstrend beibehielt.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im Juni 2023 (EU-harmonisiert bereinigt)

| Merkmal | Saisonal bereinigte | | Arbeitstägig bereinigte | |
|--|---------------------|-------------------------------------|-------------------------|------------------------------------|
| | Indexwerte | Veränderung zum Vormonat in Prozent | Indexwerte | Veränderung zum Vorjahr in Prozent |
| Insgesamt (ÖNACE B–F)¹ | 124,4 | –1,4 | 128,0 | –3,4 |
| Industrie (ÖNACE B–E) ¹ | 123,6 | –2,0 | 126,0 | –3,4 |
| Bauwesen (ÖNACE F) ¹ | 127,2 | 0,7 | 135,1 | –3,3 |
| Industrielle Hauptgruppen (MIG²) | | | | |
| Vorleistungen | 117,2 | –1,3 | 122,9 | –8,5 |
| Energie | 150,5 | –6,6 | 129,5 | –2,6 |
| Investitionsgüter | 131,8 | –1,3 | 137,1 | –0,3 |
| Gebrauchsgüter | 124,4 | –2,8 | 128,4 | –6,7 |
| Verbrauchsgüter | 113,0 | 0,0 | 115,8 | 6,8 |

Q: STATISTIK AUSTRIA. – Vorläufige Zahlen. – 1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im Mai 2023 (EU-harmonisiert bereinigt)

| Merkmal | Saisonal bereinigte | | Arbeitstägig bereinigte | |
|--|---------------------|-------------------------------------|-------------------------|------------------------------------|
| | Indexwerte | Veränderung zum Vormonat in Prozent | Indexwerte | Veränderung zum Vorjahr in Prozent |
| Insgesamt (ÖNACE B–F)¹ | 126,2 | -1,4 | 124,0 | -1,9 |
| Industrie (ÖNACE B–E) ¹ | 126,2 | -0,6 | 123,7 | -0,5 |
| Bauwesen (ÖNACE F) ¹ | 126,3 | -4,2 | 125,1 | -6,7 |
| Industrielle Hauptgruppen (MIG²) | | | | |
| Vorleistungen | 118,8 | -1,3 | 121,2 | -9,9 |
| Energie | 161,1 | -2,8 | 144,3 | 5,7 |
| Investitionsgüter | 133,5 | 1,6 | 129,2 | 6,9 |
| Gebrauchsgüter | 128,0 | -3,6 | 130,4 | -2,8 |
| Verbrauchsgüter | 113,0 | 2,8 | 111,9 | 5,9 |

Q: STATISTIK AUSTRIA. – Vorläufige Zahlen. – 1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Antonia Fröhlich-Egerer, Tel.: +43 1 711 28-7586, E-Mail: antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at
Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA